

## ZIELGRUPPE

Pflegende, Hebammen, ÄrztInnen, TherapeutInnen, Seelsorgende, KoordinatorInnen von Hospizinitiativen, TrauerbegleiterInnen.

## FORTBILDUNGSANGEBOTE

**Zweitätiges Seminar:** Bietet praktische Einsichten in die Abläufe einer Sternenkinderambulanz. Dieses Schulungsangebot ist kostenfrei.

Die Verpflegungspauschale (bis max. 47,- Euro für zwei Tage) und ggf. notwendige Übernachtungspauschale rechnen Sie direkt mit dem jeweiligen Haus ab.

Für Hebammen und Entbindungshelfer werden 16 Unterrichtsstunden für ihre Fortbildungspflicht bescheinigt.

## VERANSTALTUNGSORT UND TERMINE

Alle Schulungen finden in Wuppertal statt.

### Termine Zweitätiges Seminar:

21. – 22. September 2017

24. – 25. April 2018

04. – 05. September 2018

## SO MELDEN SIE SICH AN

Anmeldeschluss ist jeweils zwei Wochen vor Seminarbeginn.

Anmeldung: Bitte nutzen Sie das Online-Anmeldeformular auf unserer Webseite:

[www.rise.care/angebote/schulungen/](http://www.rise.care/angebote/schulungen/)

## KONTAKT

Träger der Sternenkinderarbeit in Wuppertal, Bochum und Heidelberg und dieser Schulungen:

### Bethanien Diakonissen-Stiftung

Dielmannstr. 26

60599 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 95 93 23 70 - 0

Fax: 069 / 95 93 23 70 - 55

[www.bethanien-stiftung.de](http://www.bethanien-stiftung.de)

Die Bethanien Diakonissen-Stiftung trägt in Fortsetzung der Traditionen der Diakoniewerke Bethesda und Bethanien gemeinsam mit Partnern 8 Krankenhäusern, 13 Pflegeheimen und 4 Seniorenresidenzen. Sie entwickelt darüber hinaus weitere diakonische Projekte in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Suchthilfe und Sternenkinderarbeit.

Die Arbeit der Stiftung ist dabei, entsprechend dem Logo, unter das Motto „Liebe. Glaube. Hoffnung.“ gestellt. Dieser Dreiklang enthält das, was Menschen – besonders in notvollen Situationen – brauchen, ein Patient im Krankenhaus genauso wie eine Bewohnerin in der Seniorenresidenz oder Pflegeheim, Kinder und Jugendliche in Kita oder Jugendzentrum oder trauernde Eltern.

Bei Nachfrage zum Inhalt der Schulungen können

Sie sich bei der Kursleitung direkt erkundigen:

Tel: 0173 / 580 84 17



Trauerwege gehen – von der Diagnose bis in den Alltag

**Fortbildungen  
für die Begleitung  
von Eltern früh  
verstorbener Kinder**



## LIEBE INTERESSENTEN

Für uns ist der Respekt vor dem Leben von Anfang an – unabhängig von der Schwangerschaftswoche – Grundlage unserer Arbeit. Wir haben Achtung vor den individuellen Bewältigungsstrategien der Eltern in der Trauer. Dabei sind uns auch ihre Träume, Wünsche und Hoffnungen wichtig.

Die Arbeit mit Sternenkindern und deren Eltern verstehen wir als Teil einer multiprofessionellen Begleitung, Beratung und Fürsorge. Sie ist da erfolgreich, wo sie eigene Fachkompetenzen mit den unterschiedlichen Professionen zu verknüpfen weiß.

Der Verlust eines Kindes durch eine Fehl- oder Totgeburt (Sternenkind) ist ein einschneidendes Erlebnis im Leben von Eltern und deren Familien. Dieser führt oft noch nach Jahren zu psychologischen und psychosomatischen Beschwerden durch nicht bearbeitete Trauer. Alle an diesem Prozess beteiligten Personen sind oft im Umgang mit den Eltern von Sternenkindern stark belastet, manchmal hilflos und überfordert. Dabei ist eine einfühlsame und kompetente Begleitung für den Trauerprozess und seine Bearbeitung von besonderer Bedeutung.

Diese Fortbildung möchte Ihnen Möglichkeiten und Fähigkeiten im Umgang mit den Eltern von Sternenkindern vermitteln und Wege aufzeigen, durch die der Trauerweg positiv beeinflusst werden kann.



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.  
**Ihr Team der Sternen Kinderarbeit**

## INHALTE

### *Trauerwege gehen – von der Diagnose bis in den Alltag.*

#### **Von der Konfrontation mit der Diagnose bzw. Nachricht bis zur Geburt**

- Umgang mit den Reaktionen und Emotionen der Eltern
- Ethische Entscheidungsfindungen

#### **Was (sollte) passieren, wenn Eltern ins Krankenhaus kommen**

- Überbringen einer schlechten Nachricht
- rechtliche Rahmenbedingungen (Eltern; Institution)
- Hilfreiche Rahmenbedingungen im Krankenhaus
- würdevollen Umgang mit dem verstorbenen Kind
- Abschied und Rituale

#### **Der Weg bis zur Bestattung**

- Verabschiedungen gestalten
- liebevolle Erinnerungen sichern
- würdevolle Einsargung (gemeinsame und Einzelbestattung)
- Informationsabend für Eltern vor der Bestattung
- Gestaltung der Bestattung und Trauerfeier (Ablauf, interkulturelle Zusammenhänge, rituelle Bestattungen)

#### **Trauerbegleitung**

- Vorstellung von Trauermodellen
- an den Beispielen des Worldwide candle lighting und der Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen und Einrichtungen.

## ZIEL DER FORTBILDUNG

Es werden Sachinformationen, wie gesetzliche Grundlagen und deren Umsetzungsmöglichkeiten in den einzelnen Bundesländern vermittelt.

Wichtig ist uns, Impulse für einen würdevollen Umgang mit dem verstorbenen geborenen Kind zu geben. Ideen für liebevolle Bestattungsmöglichkeiten und Verabschiedungsrituale möchten wir zusammen mit Ihnen entwickeln.

Die bereits vorhandenen Ressourcen der einzelnen Berufsgruppen sollen durch neue Erfahrungen, Eindrücke und Wissen intensiviert und ausgebaut werden.

### **Leitung**

Anja Spilker, Wuppertal  
Krankenschwester, Leiterin der  
„Bethanien Sternen Kinderambulanz Wuppertal“  
anerkannte Dozentin Palliativ Care (DGP)

Jürgen Woithe, Wuppertal  
Leitender Pastor und Seelsorger  
Agaplesion Bethesda Krankenhaus Wuppertal  
Leiter der „Bethanien Sternen Kinderambulanz Wuppertal“  
Pastoralpsychologische Ausbildung KSA (DGfP)

Frank Hermann, Bochum  
Pastor der Evangelisch-methodistischen Kirche  
Leiter Beratungsstelle „Bethanien Sternen Kinder Bochum“  
Palliativ Care (DGP), Pastoralpsychologische  
Ausbildung KSA (DGfP)